

Open Access Policy der Technischen Universität Bergakademie Freiberg

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg versteht sich als moderne Ressourcen- und Forschungsuniversität, die aus ihrer Tradition in Silberbergbau und Hüttenwesen heraus ihre Profillinien GEO, MATERIAL, ENERGIE und UMWELT konsequent an den Anforderungen der Zukunft ausrichtet. Exzellentes wissenschaftliches Arbeiten und Innovation zählen zu den Grundsätzen der Forschungs- und Lehraktivitäten der TU Bergakademie Freiberg. Die optimale Verfügbarkeit von relevanten Informationen, sowie ihre gezielte und schnelle Dissemination ist eine der Grundvoraussetzungen hervorragender und effizienter Forschung und somit von großer Bedeutung.

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg unterstützt daher die Forderung nach einem freien und umfassenden Zugang zu qualitätsgeprüften Ergebnissen öffentlich finanzierter Forschung nach dem Prinzip des Open Access, wie es in der Berliner Erklärung¹ formuliert wurde, und folgt damit den Empfehlungen der DFG für die Gestaltung guter wissenschaftlicher Praxis.

Leitlinien

Die TU Bergakademie Freiberg empfiehlt ihren Angehörigen, sich beim Abschluss von Verlagsverträgen das Recht zur Parallelveröffentlichung auf einem fachlichen oder institutionellen Dokumentenserver ([Grüner Weg](#)) zu sichern.

Die TU Bergakademie Freiberg ermuntert und unterstützt ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Forschungsergebnisse in Open-Access-Zeitschriften zu publizieren ([Goldener Weg](#)), sofern geeignete Journals mit Qualitätssicherungsverfahren (z.B. Peer Review) zur Verfügung stehen. Darüber hinaus fördert die TU Bergakademie Freiberg das Engagement ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Gutachter für und Herausgeber von Open-Access-Zeitschriften.

Unterstützende Maßnahmen

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg stellt ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für das elektronische Publizieren und Archivieren das Repositorium Qucosa² zur Verfügung.

Um auch Erstveröffentlichungen in begutachteten Open Access Zeitschriften zu ermöglichen, soll ein zentraler Publikationsfonds eingerichtet werden, welcher die Finanzierung der anfallenden Publikationsgebühren unterstützt.

Darüber hinaus soll ein Open-Access-Beauftragter der Technischen Universität Bergakademie Freiberg die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei organisatorischen und rechtlichen Fragen zu Open Access unterstützen.

¹ <http://openaccess.mpg.de/Berliner-Erklaerung>

² <http://tubaf.qucosa.de/startseite/>